

## Platz 1 bei der Fiets en Wandelbeurs in den Niederlanden Iron Curtain Trail zur Radroute des Jahres 2021 gekürt

Der etwas mehr als 400 Kilometer lange Abschnitt des Iron Curtain Trails vom niederösterreichischen Gmünd in Österreich bis zur slowakischen Hauptstadt Bratislava wurde am 23. April im Rahmen der „Fiets en Wandelbeurs“ in den Niederlanden zur „Fahrradroute des Jahres 2021“ gekürt.

Seit vielen Jahren zeichnet eine renommierte Jury im Rahmen der Wander- und Radmesse „Fiets en Wandelbeurs“ die beste Radroute Europas aus. In diesem Jahr entschieden sich die Experten für den österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des Iron Curtain Trails.

### Entdeckungsreiche, bestens ausgestattete Route

„Eine facettenreiche Route, die durch eine vielfältige Landschaft aus Biotopen und Naturschutzgebieten führt und auch sehenswerte Städte und verträumte Dörfer durchquert“, begründete die Jury ihr Urteil. „Die Strecke verläuft größtenteils durch verkehrsarme, ruhige Gebiete. Kaum vorstellbar, dass in dieser Idylle bis zum Jahr 1989 Zäune aus Stacheldraht und Wachtürme den Grenzübertritt unmöglich machten,“ so der Jury-Vorsitzende und Radreisejournalist Bert Sitters. „Umso bemerkenswerter ist es, welche großen Anstrengungen seither unternommen wurden, um diese Grenzregionen in ein so attraktives Radfahr-Paradies zu verwandeln.“

### Der Gewinner

Die Radreise am österreichisch-tschechisch-slowakischen Abschnitt des „Iron Curtain Trails“ beginnt in Gmünd/České Velenice im nördlichen Waldviertel und führt durch das malerische Weinviertel grenzüberschreitend bis in die slowakische Hauptstadt Bratislava. Faszinierend ist dabei nicht nur das Erleben verschiedener kultureller Einflüsse in Österreich, Tschechien und der Slowakei, sondern auch das unbeschwertere Hin- und Herradeln zwischen landschaftlich vielfältigen Regionen, die hinsichtlich Fauna und Flora besonders reizvoll sind. Kaum ein anderer europäischer Radweg verläuft durch so urwüchsige Natur. Wälder, Wiesen und Weinberge wechseln mit Teich- und Flusslandschaften. Inmitten der Naturlandschaft erheben sich Burgen, Ruinen und Schlösser. Sagen und Mythen prägen die Regionen und ihre Geschichte. Informationstafeln erzählen unterwegs Wissenswertes und Geschichten aus vergangenen Tagen, vom legendären Räuberhauptmann Grasl bis zu Ereignissen während des Mauerfalls im Jahr 1989.



## Die Kriterien

Zur Wahl zugelassen waren diesmal nur Radstrecken, die zwischen September 2019 und Mitte September 2020 fertiggestellt oder erneuert wurden. Die Jury achtete unter anderem auf die Qualität der Beschilderung, die Beschaffenheit der Wege, Einrichtungen entlang der Strecke und die landschaftliche Attraktivität. In die Bewertung flossen auch die Qualität der Website sowie von Informations- und Kartenmaterial ein.

## Die Initiatoren

Der Wettbewerb ist eine Initiative von „Hicle/Fiets en Wandelbeurs“ mit dem Ziel, die Gestaltung attraktiver Radwege im In- und Ausland zu fördern. Die Jury bildeten der Fahrradreisejournalist und Juryvorsitzende Bert Sitters, Fahrradführer-Autor Luc Oteman und die Journalistin und Radsport-Vloggerin Jessica de Korte.

## Die Nominierten

Durchsetzen konnte sich der etwas mehr als 400 km lange österreichisch-tschechisch-slowakische Abschnitt des Iron Curtain Trails gegen die LF-Küstenroute von Cadzand nach Bad Nieuweschans entlang der Nordsee- und Wattenmeerküste (610 km), die Oranjeradroute von Apeldoorn nach Moers in der niederländisch-deutschen Grenzregion (225 km) und die LF-Zuiderzee-Route (440 km), die quer durch die Niederlande führt. Sieger des Vorjahres war die „La Dolce Vita“-Route in der französischen Ardèche.

---

## Der Iron Curtain Trail/EuroVelol3: Vom Eisernen Vorhang zum Grünen Band

Für nahezu ein halbes Jahrhundert, bis in die frühen 1990er Jahre, teilte der Eiserne Vorhang Europa in Ost und West, von der Barentsee im Norden Russlands bis zum Schwarzen Meer. Die 10.400 Kilometer lange Strecke ist heute mit einem Langstreckenradweg erschlossen, der Millionen von Radfahrern mit europäischer Geschichte, Gastfreundschaft und Lebenslust begeistert und die Teilung des Kontinents im wahrsten Sinne des Wortes erfahren lässt. Der Iron Curtain Trail/EuroVelol3 führt durch 20 Länder, darunter 14 EU-Mitgliedsstaaten. Der niederösterreichische Abschnitt des Iron Curtain Trails verläuft von Gmünd im nördlichen Waldviertel durch das Weinviertel bis Bratislava. Drei Länder werden hierbei erkundet: Österreich, Tschechien und die Slowakei. Und damit auch drei facettenreiche Landschaftstypen: Von der waldreichen Böhmischen Masse in Südböhmen und im Waldviertel geht es weiter in die sanft-hügelige Landschaft mit Weingärten und Kellergassen in Südmähren und im Weinviertel und dann weiter in die



Auenlandschaft entlang der March. Sehenswerte Bauwerke, malerische Kleinstädte, UNESCO Weltkulturerbe und einzigartige Natur sowie abwechslungsreiche Kulinarik sind dabei die ständigen Begleiter entlang der Tour.

Infos: [www.eurovelo13.at](http://www.eurovelo13.at)

## Kontakt/Information

### Österreich

Weinviertel Tourismus GmbH  
Dominik Hiller - Projektleitung  
Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf  
T +43 (0) 2552 3515 - 23  
[d.hiller@weinviertel.at](mailto:d.hiller@weinviertel.at)  
[www.weinviertel.at](http://www.weinviertel.at)

Weinviertel Tourismus GmbH  
Julia Teis - Presse  
Wiener Straße 1, 2170 Poysdorf  
T +43 (0) 2552 3515 - 19  
[j.teis@weinviertel.at](mailto:j.teis@weinviertel.at)  
[www.weinviertel.at](http://www.weinviertel.at)

